

Berichte aus der Praxis

Flächendeckender Server-Austausch: Kompetenz, Erfahrung und Manpower der IT-HAUS GmbH garantieren passgenaue Erfüllung eines besonderen Großauftrags.

■ AUSGANGSSITUATION

An zahlreichen deutschen Standorten sowie in mehreren europäischen Ländern mussten die Server eines großen Filialisten ausgetauscht werden. Von Lodz bis Luxemburg, von Genf bis Flensburg waren insgesamt 300 Niederlassungen des Kunden umzustellen.

■ ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Das Einsatzgebiet umfasste neben dem gesamten Bundesgebiet Filialen in der Schweiz, den Niederlanden, Polen, Luxemburg und Österreich. Da der Kunde seinen laufenden Geschäftsbetrieb nicht unterbrechen konnte, musste der Austausch der Server nach Ladenschluss erfolgen – oft erst ab 20:00 Uhr manchmal 22:00 Uhr. Das Zeitfenster für die Umsetzung des gesamten Auftrags war mit drei Monaten angesetzt. Als weitere Herausforderung setzte der Kunde voraus, dass der Rollout zwischen Montag und Donnerstag erfolgen musste. Um diesen Zeitrahmen einzuhalten, wurde pro Tag an mindestens zehn Standorten der Serveraustausch gleichzeitig durchgeführt werden.

Eine weitere Vorgabe des Kunden: Die Server mussten alle in der Zentrale des Unternehmens in Hamburg „vorbetankt“ werden. Außerdem durfte der Zeitraum von der Betankung bis zur Installation vor Ort nicht länger als zehn bis zwölf Tage in Anspruch nehmen.

■ LÖSUNG

Angesichts der großen Anzahl und auch der Entfernung der Einsatzorte kam nur ein Dienstleister infrage, der bundesweit mit eigenen Niederlassungen vertreten ist. Auch deshalb fiel die Wahl auf die IT-HAUS GmbH in Föhren, die mittlerweile über acht Geschäftsstellen in Deutschland sowie in Luxemburg verfügt und darüber hinaus in etlichen Städten Service-Points unterhält. „Ein weiterer Vorteil unseres Unternehmens: Die Manpower und das eingespielte Team. Insgesamt rund 30 Mitarbeiter kamen während der drei Monate zum Einsatz. Von allen wurde ein Höchstmaß an Flexibilität verlangt“, erläutert Projektleiter Dirk Landfried.

Die passgenaue Erfüllung des Auftrags erforderte eine genaue und minutiöse Planung und Vorbereitung. Alle Server mussten vorab installiert werden. Nach erfolgter Betankung der Server, wurden die Geräte über die hauseigene Logistik des Kunden zu den verschiedenen Standorten ausgeliefert.

Die IT-HAUS GmbH bildete drei verschiedene Teams. Das

„Staging-Team“, das für die Betankung, sprich das Aufspielen der benötigten Daten zuständig war; die „Rollout“-Teams, die in den jeweiligen Filialen die neuen Server installierten; und das „Third-Level-Team“, das bei Fragen vor Ort online und per Telefon Remote-Unterstützung leistete.

Herausforderungen mit der Hardware, meisterte das IT-HAUS-Team mit schneller Hilfe, so dass der Geschäftsbetrieb in der entsprechenden Filiale am nächsten Tag reibungslos ablaufen konnte.

Eine besondere Herausforderung bei diesem Großprojekt war die Koordination. Zwei Mitarbeiter der IT-HAUS GmbH organisierten von Föhren aus die Terminierung der knapp 300 Einsätze an den Standorten des Kunden.

Bereits nach sechs Wochen war 70 Prozent der Aufgabe gelöst. „Durch unser engagiertes Team haben wir dieses Projekt erfolgreich durchgeführt“, sagt Dirk Landfried.

FAKTEN:

HARDWARE

300 x HP ML310G6 mit RDX-Laufwerk

SOFTWARE

Symantec System Recovery
Brancheneigene CRM-Software
Softwareverteilung Matrix 42
Microsoft Windows Server 2008 R2

SERVICE

Serverrollout (Installation inkl. Aufbau)
an 300 Standorten in sechs europäischen Ländern